Bürgerstiftung Höchst i. Odw.

Von Bürgern für Bürger – Gemeinsam Zukunft gestalten

Präsentiert von Axel Thierolf

Vorsitzender der Gemeindevertretung am 03.11.2026, Bürgerhaus Höchst i. Odw.

Was ist eine Bürgerstiftung?

- **Definition:**

Eine unabhängige, autonome Gemeinschaftsstiftung von Bürgern für ihre Region.

- **Das Prinzip:**

Bündelung von Geld, Zeit und Ideen, um lokale Projekte nachhaltig zu unterstützen.

- **Rechtliches:**

Gemeinnützig, politisch und wirtschaftlich vollkommen unabhängig.

Die 10 Kernmerkmale

- **Gemeinnützigkeit:** Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
- **Viele Stifter:** Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
- **Unabhängigkeit:** Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
- **Vermögen:** Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
- **Lokale Arbeit:** Der Fokus liegt klar auf unserem Aktionsgebiet Höchst i. Odw.

- **Vielfalt:**
  Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
- **Bürgerschaftliches Engagement:** Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
- **Öffentlichkeit:** Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
- **Netzwerke:** Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
- **Transparenz:** Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Unsere möglichen Projekte (Beispielhaft)

- **Unterstützung von Vereinen, Jugendorganisationen, Senioren(organisationen)**
  (z. B. Beschaffung von Mobiliar und Ausstattung, Bürgerbus, usw.)
- **Kunst, Kultur und Denkmalpflege**
  (z. B. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung von öffentlichen Veranstaltungen, Instandhaltung kulturhistorischen Gutes)
- **Bildung**
  (z. B. Unterstützung von Schüleraustausch, Einrichtung und Finanzierung öffentlicher Bibliotheken)
- **Natur und Umwelt**
  (z. B. Unterstützung und Finanzierung von Renaturierungen, Errichtung von Gemeinschaftsanlagen)
- **Bürgerschaftliches Engagement**
  (z. B. Förderung und Finanzierung von Müllsammelaktionen, Instandhaltung von Öffentlichen Anlagen)
- **Mildtätige Zwecke**
  (z. B. Unterstützung mildtätiger Vereine, konkrete Hilfen in persönlichen Notsituationen)

Wie funktioniert die Förderung?

- **Förderanträge:**

Lokale Vereine und Initiativen können finanzielle Unterstützung beantragen.

- **Eigene Projekte:**

Die Stiftung initiiert auch selbst
gezielte Projekte vor Ort.

- **Transparenz:**

Die Mittelvergabe wird von demokratischen Gremien (Vorstand, Stiftungsrat) entschieden.

Wie Sie mitmachen können!

- **Zustiftungen:**
  Dauerhafte Erhöhung des Stiftungskapitals (Erbschaften, Großspenden).
- **Spenden:**
  Direkter, zeitnaher Einsatz für aktuelle Projekte.
- **Zeitstiften:**
  Aktive ehrenamtliche Mitarbeit in Projekten oder Gremien.

Der erste Schritt!

Wenn Sie Interesse an der Gründung einer Bürgerstiftung und der Mitarbeit in deren Gremien haben, dann melden Sie sich bei uns. Wir organisieren ein erstes Treffen der Interessierten und besprechen dort das weitere Vorgehen.

Sprechen Sie andere mögliche Mitstreiter an und geben Sie diese Informationen weiter!

Gemeinsam wollen wir die erforderlichen rechtlichen Schritte zur Verwirklichung einer als gemeinnützig anerkannten Stiftung gehen. Dies kostet Sie außer etwas Zeit zunächst NICHTS!

Sie haben Interesse?

Kontaktmöglichkeiten werden in Kürze eröffnet!!!

- **Mailadresse:** buergerstiftung@hoechst-i-odw.de
- **Webseite:** Über die Homepage der Gemeinde Höchst i. Odw., *Bürgerstiftung*
- **Slogan:** Stiften macht glücklich –
  Gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit!